

Hinweis:

Die Auskünfte der Befragten des Mikrozensus erfolgen überwiegend durch persönliche Interviews, bei denen ein besonderer tabellarischer Erhebungsbogen eingesetzt wird. Von der Möglichkeit, Angaben in schriftlicher Form abzugeben, machen rund 15 Prozent der Befragten Gebrauch. Aus Gründen besserer Lesbarkeit werden hier die sog. Selbstaussfüller-Erhebungsbögen abgedruckt, die bis auf Formatänderungen weitestgehend den Original-Fragebögen entsprechen, die von den Statistischen Landesämtern für die schriftliche Befragung eingesetzt werden.

ZUMA - Abt. Mikrodaten, Mannheim, 30.1.97

Stichprobenerhebung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt

Mikrozensus 1995

Erhebungsbogen 1

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung in der Bundesrepublik Deutschland, an der sich etwa 350.000 Haushalte beteiligen. Ihr Haushalt wurde - wie alle teilnehmenden Haushalte - nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens für diese Befragung ausgewählt.

Durch Ihre Mithilfe ist es möglich, ein zuverlässiges Bild der Lebensverhältnisse in unserem Land zu erhalten. Wir bitten Sie daher, sowohl die mit Auskunftspflicht belegten Fragen zu beantworten als auch die Fragen, deren Beantwortung freigestellt ist.

Die Fragen, bei denen Ihnen die Beantwortung freigestellt ist, sind jeweils durch ein „F“ und eine besondere Markierung in der Fragenspalte gekennzeichnet.

SO WIRD'S GEMACHT:

Tragen Sie bitte die Familiennamen und Vornamen aller am Erhebungsstichtag (26. April 1995) zu Ihrem Haushalt gehörenden Personen ein, die in diesem Fragebogen gemeinsam oder für sich allein antworten. Zum Haushalt zählen auch Personen, die aus beruflichen oder sonstigen Gründen am Erhebungsstichtag vorübergehend abwesend sind.

Zur Beantwortung der Fragen sind unterschiedliche Antwortmöglichkeiten vorgesehen:

- a) **Ankreuzen** der zutreffenden vorgegebenen Antworten zum Beispiel 3
- b) Eintragen der zutreffenden **Anzahl** oder der für die zutreffenden Antworten ausgewiesenen **Ziffern** zum Beispiel 07
- c) Eintragen eines Textes zum Beispiel Tiefbau

Beachten Sie bitte auch die Erläuterungen zu einzelnen Fragen am Schluß dieses Fragebogens.

Rechtsgrundlagen: Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz) vom 10. Juni 1985 (BGBl. I S. 955), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837), in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusverordnung) vom 14. Juni 1985 (BGBl. I S. 967), zuletzt geändert durch Artikel 12 Abs. 23 des Gesetzes vom 14. September 1994 (BGBl. I S. 2325), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 1994 I S. 2439).

Hilfsmerkmale: Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder bzw. des Wohnungsinhabers sowie Telefonnummer, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude und der Name der Arbeitsstätte sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen.

Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, zur statistischen Geheimhaltung, zur gesetzlichen Regelung der Auskunftserteilung, zu Trennung und Löschung, zu den Rechten und Pflichten des Interviewers und zu Bedeutung und Inhalt von laufenden Nummern und Ordnungsnummern sind der „Kurzinformation für die Befragten“ zu entnehmen.

Frage (kursiv = Erläuterungen)	Antwort	Kategorie
001 Zahl der Personen im Haushalt am 26. April 1995	(Anzahl eintragen)	_
002 Zahl der seit Ende April 1994 (letzte Erhebung) fortgezogenen Haushaltsmitglieder	(Anzahl eintragen)	_
003 Zahl der seit Ende April 1994 (letzte Erhebung) gestorbenen Haushaltsmitglieder	(Anzahl eintragen)	_
004 Zahl der Haushalte in der Wohnung	(Anzahl eintragen)	_
005 Baualter der Wohnung Wann wurde Ihre Wohnung gebaut? <i>(Bitte nur beantworten, wenn Ihre Wohnung erstmals in die Erhebung einbezogen ist)</i>	vor 1987 1987 - 1990 1991 und später	_ 1 _ 2 _ 3

Alle weiteren Eintragungen sind für jede Person im Haushalt in der ihr zugehörigen Antwortspalte vorzunehmen.
Bei mehr als 5 Personen im Haushalt weiteren Bogen anlegen und mit „06“ beginnen.

Angaben zur Person

006 Lfd. Nr. der Person im Haushalt		_
007 Geschlecht	männlich weiblich	_ 1 _ 2
008 Geburtsjahr	<i>Bitte das Jahr angeben!</i>	19 _
009 Geburtsmonat	Januar-April Mai-Dezember	_ 1 _ 2
010 Familienstand	ledig verheiratet verwitwet geschieden	_ 1 _ 2 _ 3 _ 4
011(F) Für Verheiratete, Verwitwete, Geschiedene: Eheschließungsjahr der jetzigen bzw. letzten Ehe		19 _
012 Sind Sie mit der ersten Person (lfd. Nr. 01) oder deren Ehegattin/Ehegatten verwandt oder verschwägert? <i>Stief-, Adoptiv und Pflegekinder gelten als Sohn/Tochter.</i>	Ja, und zwar Ehegatte/-gattin (Schwieger-)Sohn/Tochter Enkel(in), Urenkel(in) (Schwieger-)Vater, Mutter Großvater/-mutter sonstige verwandte oder verschwägerte Person	X 1 _ 2 _ 3 _ 4 _ 5 _ 6 _ 7 _ 9
	Nein	_

Vom Statistischen Landesamt auszufüllen

104 Lfd. Nr. der Familie im Haushalt |_|

Frg. Nr.	Frage (<i>kursiv = Erläuterungen</i>)	Antwort	Kategorie
noch: Angaben zur Person			
013	Sind Haushaltsmitglieder seit Ende April 1994 (letzte Erhebung) zugezogen ? <i>Wenn ja, bitte betreffende Person ankreuzen.</i>		<input type="checkbox"/> 2
014	Staatsangehörigkeit <i>Für Ausländer/-innen: Bitte die für das zutreffende Land ausgewiesene Ziffer eintragen.</i>	Deutsch	<input type="checkbox"/> 01
	02 Albanien	20 Schweiz	35 Iran
	03 Belgien	21 Spanien	36 sonstiger Naher Osten (z.B. Libanon, Jordanien, Syrien, Irak, Israel)
	04 Bulgarien	22 Slowakei, Tschechische Republik	37 Indien
	05 Dänemark	23 Türkei	38 Pakistan
	06 Frankreich	24 ehem. UdSSR	39 Vietnam
	07 Griechenland	25 Ungarn	40 sonstiges Südasien (z.B. Afghanistan, Kambodscha, Thailand, Laos, Sri Lanka)
	08 Großbritannien	26 sonstiges Europa	41 Japan
	09 Irland	27 Algerien	42 Korea
	10 Italien	28 Marokko	43 Philippinen
	11 Kroatien, Slowenien, Bosnien-Herzegowina, Serbien u. Montenegro, Makedonien	29 Tunesien	44 sonstiges Ostasien (z. B China, Hongkong, Indonesien, Macao)
	12 Luxemburg	30 sonstiges Afrika	45 Übrige Welt
	13 Niederlande	31 Vereinigte Staaten von Amerika (USA)	50 Staatenlos
	14 Norwegen	32 Kuba	
	15 Österreich	33 sonstiges Nord- und Mittelamerika	
	16 Polen	34 Südamerika	
	17 Portugal		
	18 Rumänien		
	19 Schweden		

Angaben für Ausländer/-innen

015(F)	Seit wann leben Sie auf dem heutigen Gebiet der Bundesrepublik Deutschland?	Hier geboren 1949 und früher 1950 und später: Bitte Zuzugsjahr eintragen <i>Bei Unterbrechung des Aufenthalts um 6 Monate oder mehr: Jahr Ihrer Rückkehr angeben.</i>	<input type="checkbox"/> 00 <input type="checkbox"/> 49 19 _ _
016(F)	Für Verheiratete: Lebt Ihr(e) Ehegatte/-gattin noch im Heimatland?	Ja Nein	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 9
017(F)	Für Ledige: Leben Ihre Eltern noch im Heimatland?	Ja, Mutter Vater Mutter und Vater Nein	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 9

Haben Sie noch Kinder im Heimatland ?

*Wenn „Ja“, tragen Sie bitte die Anzahl der Kinder im Heimatland nach Altersklassen ein:
Bei Ehepaaren Eintragung nur bei **einem** Elternteil erforderlich.*

018(F)	unter 6 Jahren	<input type="checkbox"/>
019(F)	6 bis unter 10 Jahren	<input type="checkbox"/>
020(F)	10 bis unter 16 Jahren	<input type="checkbox"/>
021(F)	16 bis unter 18 Jahren	<input type="checkbox"/>

Frg. Nr.	Frage (<i>kursiv = Erläuterungen</i>)	Antwort	Kategorie
----------	---	---------	-----------

Angaben zur Wohnung

- | | | | |
|-----|---|--|--|
| 022 | <p>Wird außer der hiesigen Wohnung noch eine weitere Wohnung (Unterkunft / Zimmer) auf dem heutigen Gebiet der Bundesrepublik Deutschland bewohnt?</p> <p><i>Eine weitere Wohnung kann sein: Wochenendhaus, Zweitwohnung, Baracke, Arbeiterwohnheim, Internat, Gemeinschaftsunterkunft mit langfristiger Unterbringung und behördlicher Meldung. Für Grundwehrdienstleistende zählt die Kaserne als weitere Wohnung. Weitere Wohnungen im Ausland sind nicht anzugeben</i></p> | <p>Ja <input type="checkbox"/> 1
Nein <input type="checkbox"/> 9</p> | |
| 023 | <p>Wenn „Ja“:
Ist die hiesige Wohnung die Hauptwohnung?</p> <p><i>Nach §12 Melderechtsrahmengesetz ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners/der Einwohnerin. Hauptwohnung eines (einer) verheirateten Einwohners (Einwohnerin), der/die nicht dauernd getrennt von seiner/ihrer Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners/der Einwohnerin liegt</i></p> | <p>Ja <input type="checkbox"/> 1
Nein <input type="checkbox"/> 9</p> | |

Gegenwärtiger Besuch von Kindergarten, Schule, Hochschule

- | | | | |
|-----|---|---|---|
| 024 | <p>Kindergartenkind, Schüler(in), Student(in) besucht gegenwärtig...</p> <p><i>*) Falls gleichzeitiger Besuch von Kindergarten / -krippe / -hort und Klassenstufe 1 bis 4, bitte beides ankreuzen.</i></p> | <p>Allgemeinbil-
dende
Schule</p> | <p>Kindergarten/-krippe/-hort*) <input type="checkbox"/> 0
- Klassenstufe 1 bis 4*) <input type="checkbox"/> 1
- Klassenstufe 5 bis 10 <input type="checkbox"/> 2
- Klassenstufe 11 bis 13 (gymnasiale Oberstufe) <input type="checkbox"/> 3
Berufliche Schule <input type="checkbox"/> 4
Fachhochschule <input type="checkbox"/> 5
Hochschule <input type="checkbox"/> 6</p> |
|-----|---|---|---|

Erwerbsbeteiligung

Nur für Personen im Alter von 15 und mehr Jahren

- | | | | |
|-----|--|---|--|
| 025 | <p>Waren Sie in der Berichtswoche (24. bis 30. April) erwerbs- oder berufstätig?</p> <p><i>(hauptberuflich oder nur nebenher, auch mithelfend im Familienbetrieb)</i></p> <p><i>(siehe auch Erläuterungen)</i></p> | <p>Ja, regelmäßige Tätigkeit <input type="checkbox"/> 1
gelegentliche Tätigkeit <input type="checkbox"/> 2</p> <p>Nein <input type="checkbox"/> 9</p> | |
| 026 | <p>Haben Sie in der Berichtswoche (24. bis 30. April) in einem vom Haushalt selbstbewirtschafteten landwirtschaftlichen Betrieb mitgearbeitet?</p> | <p>Ja <input type="checkbox"/> 1
Nein <input type="checkbox"/> 9</p> | |
| 027 | <p>Haben Sie in der Berichtswoche (24. bis 30. April) eine geringfügige (Neben- oder Aushilfs-) Beschäftigung ausgeübt?</p> <p><i>(unter 15 Stunden pro Woche; bis 580 DM im Monat beziehungsweise 470 DM im Monat sozialversicherungsfrei)</i></p> <p><i>(siehe auch Erläuterungen)</i></p> | <p>Ja, als 1. Tätigkeit <input type="checkbox"/> 1
als 2. Tätigkeit, Nebentätigkeit <input type="checkbox"/> 2</p> <p>Nein <input type="checkbox"/> 9</p> | |

Wenn „Ja“, beantworten Sie bitte bei „1. Tätigkeit“ die Fragen 046 bis 072 beziehungsweise bei „2. Tätigkeit, Nebentätigkeit“ die Fragen 073 bis 080.

Frg. Nr.	Frage (<i>kursiv = Erläuterungen</i>)	Antwort	Kategorie
----------	---	---------	-----------

Arbeitsuche, Arbeitsplatzwechsel

Arbeitsuche in der Berichtswoche, Arbeitsplatzwechsel (auch falls zur Zeit erwerbstätig)

028 Für Nichterwerbstätige (Fragen 025, 026 und 027 **alle** mit „Nein“ beantwortet): Suchen Sie als zur Zeit Nichterwerbstätige(r) eine Tätigkeit?

Ja , nach	Entlassung	<input type="checkbox"/> 1
	eigener Kündigung	<input type="checkbox"/> 2
	freiwilliger Unterbrechung	<input type="checkbox"/> 3
	Übergang in den Ruhestand	<input type="checkbox"/> 4
	Sonstiges	<input type="checkbox"/> 5
Nein		<input type="checkbox"/> 9

029 Für Erwerbstätige (mindestens **eine** der Fragen 025, 026 oder 027 mit „Ja“ beantwortet): Suchen Sie als zur Zeit Erwerbstätige(r) eine andere Tätigkeit?

Ja ,	- wegen bevorstehenden Verlusts oder Beendigung der gegenwärtigen Tätigkeit	<input type="checkbox"/> 1
	- da z.Z. nur Übergangstätigkeit	<input type="checkbox"/> 2
	- Suche nach einer 2. Tätigkeit	<input type="checkbox"/> 3
	- bessere Arbeitsbedingungen gesucht	<input type="checkbox"/> 4
	- Sonstiges	<input type="checkbox"/> 5
Nein		<input type="checkbox"/> 9

030 Sind Sie arbeitslos?
Als arbeitslos gelten nur solche Personen, die normalerweise erwerbstätig sind und zur Zeit nur vorübergehend - da sie noch keinen neuen Arbeitsplatz gefunden haben - aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind, sowie Schulentlassene und Hochschulabsolventen/-innen, die sich um eine Lehr-/Arbeitsstelle bemühen.

Ja ,	mit Arbeitslosengeld/-hilfe	<input type="checkbox"/> 1
	ohne Arbeitslosengeld/-hilfe	<input type="checkbox"/> 2
Nein		<input type="checkbox"/> 9

Wenn Sie **arbeitsuchend oder arbeitslos** sind, beantworten Sie bitte die folgenden Fragen 031 bis 042.

Auf welche Weise suchen Sie eine Tätigkeit? (Gegenwärtig bzw. in den letzten 4 Wochen)

Methode der Arbeitsuche

Kommen mehrere Arten in Betracht, alle zutreffenden Arten ankreuzen.

031	Suche durch:	-Arbeitsamt	<input type="checkbox"/> 01
032		-Private Vermittlung	<input type="checkbox"/> 02
033		-Aufgabe von Inseraten	<input type="checkbox"/> 03
034		-Bewerbung auf Inserate	<input type="checkbox"/> 04
035		-Direkte Bewerbung	<input type="checkbox"/> 05
036		-Persönliche Verbindung	<input type="checkbox"/> 06
037		Sonstiges	<input type="checkbox"/> 13
038		Suche noch nicht aufgenommen	<input type="checkbox"/> 14
039		Suche abgeschlossen (neue Tätigkeit wird in Kürze aufgenommen)	<input type="checkbox"/> 15

040 Welche Art von Tätigkeit suchen Sie?

Tätigkeit als	Selbständige(r)	<input type="checkbox"/> 1
	Arbeitnehmer(in)	
	- nur Vollzeittätigkeit	<input type="checkbox"/> 2
	- nur Teilzeittätigkeit	<input type="checkbox"/> 3
	- Vollzeittätigkeit, ggf. Teilzeittätigkeit	<input type="checkbox"/> 4
	- Teilzeittätigkeit, ggf. Vollzeittätigkeit	<input type="checkbox"/> 5
	- Sonstiges	<input type="checkbox"/> 6

Frg. Nr.	Frage (<i>kursiv = Erläuterungen</i>)	Antwort	Kategorie
noch: Arbeitsuche, Arbeitsplatzwechsel			
041	Seit wann suchen Sie eine (andere) Tätigkeit? Seit	weniger als 1 Monat 1 bis unter 3 Monaten 3 bis unter 6 Monaten ½ bis unter 1 Jahr 1 bis unter 1½ Jahren 1½ bis unter 2 Jahren 2 und mehr Jahren	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7
042	Könnten Sie eine neue Tätigkeit innerhalb von zwei Wochen antreten ? Ja Nein , erst später wegen:	- Krankheit - Ausbildung - noch bestehender Tätigkeit - Sonstigem	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 6
Nichterwerbstätigkeit			
Wenn Sie 15 Jahre und älter und nicht erwerbstätig sind (Fragen 025, 026 und 027 alle mit „Nein“ beantwortet), beantworten Sie bitte die Frage 043, gegebenenfalls auch die Fragen 044 und 045.			
043	Waren Sie früher erwerbstätig ? Ja Nein , noch nie erwerbstätig gewesen		<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 9
Wenn „Ja“, beantworten Sie bitte die folgenden Fragen 044 und 045			
044	Wann haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit beendet ? Vor	weniger als 1 Monat 1 bis unter 3 Monaten 3 bis unter 6 Monaten ½ bis unter 1 Jahr 1 bis unter 1½ Jahren 1½ bis unter 2 Jahren 2 bis unter 3 Jahren 3 und mehr Jahren	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8
045	Wenn Sie Ihre Tätigkeit in den letzten 3 Jahren beendet haben: Welches war der wichtigste Grund für die Beendigung ?	Entlassung Befristeter Arbeitsvertrag Eigene Kündigung Ruhestand: - vorzeitig nach Vorruhestandsregelung oder Arbeitslosigkeit - aus gesundheitlichen Gründen - aus Altersgründen und Sonstiges Grundwehr- / Zivildienst Persönliche Gründe (auch Studium) Sonstiges	<input type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 9

Frg. Nr.	Frage (<i>kursiv = Erläuterungen</i>)	Antwort	Kategorie
----------	---	---------	-----------

Gegenwärtige Erwerbstätigkeit für Erwerbstätige, auch für geringfügige Beschäftigung als 1. Tätigkeit

Frühere Erwerbstätigkeit für Nichterwerbstätige

Wenn Sie in der Berichtswoche **erwerbstätig** waren (**mindestens eine** der Fragen 025, 026 oder 027 mit „Ja“ beantwortet), beantworten Sie bitte die Fragen 046 bis 072 hinsichtlich Ihrer 1. Tätigkeit.

Wenn Sie als Nichterwerbstätige(r) **früher erwerbstätig** waren („Ja“ in Frage 043), beantworten Sie bitte die Fragen 046 bis 050 hinsichtlich Ihrer letzten Tätigkeit.

046	Name des Betriebes , in dem Sie tätig sind (waren) <i>Für Nichterwerbstätige: Letzter Betrieb</i>	Bitte Namen eintragen	_____
------------	---	-----------------------	-------

047	Welchem Wirtschaftszweig gehört der Betrieb an, in dem Sie tätig sind (waren)? <i>Für Nichterwerbstätige: Letzter Wirtschaftszweig</i> <i>Zum Beispiel: Werkzeugmaschinenbau (nicht Fabrik), Lebensmitteleinzelhandel (nicht Handel).</i> <i>Richten Sie sich dabei nach dem überwiegenden wirtschaftlichen Schwerpunkt des örtlichen Betriebes (nicht des Unternehmens), in dem Sie beschäftigt sind (waren).</i>	Bitte tragen Sie genaue Angaben zum Wirtschaftszweig ein.	_____
------------	--	---	-------

048	Welchen Beruf üben Sie gegenwärtig aus (übten Sie zuletzt aus)? <i>Für Nichterwerbstätige: Zuletzt ausgeübter Beruf</i> <i>Zum Beispiel: Sekretär(in) (nicht Angestellte(r)), Zollinspektor(in) (nicht Beamter/Beamtin), Kraftfahrzeugmechaniker(in) (nicht Facharbeiter(in)).</i> <i>Angesprochen ist hier nicht der früher einmal erlernte Beruf, sondern der zur Zeit (zuletzt) ausgeübte. Zivildienstleistende geben die augenblicklich ausgeübte Tätigkeit an.</i>	Bitte tragen Sie genaue Angaben zum Beruf ein.	_____
------------	--	--	-------

049	Sind (waren) Sie im Öffentlichen Dienst beschäftigt? <i>Für Nichterwerbstätige: Letzte Tätigkeit</i> <i>Zum öffentlichen Dienst gehören die Behörden des Bundes, der Länder und Gemeinden (Gemeindeverbände), öffentliche Schulen und Krankenhäuser, Polizei, Bundeswehr, Sozialversicherungsträger usw.</i>	Ja Nein	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 9
------------	---	------------	--

050	Sind (waren) Sie tätig als...? <i>Für Nichterwerbstätige:</i> <i>Letzte Tätigkeit als...</i> <i>(siehe auch Erläuterungen)</i>	Selbständige(r) ohne Beschäftigte Selbständige(r) mit Beschäftigten Mithelfende(r) Familienangehörige(r) Beamter/Beamtin, Richter(in) Angestellte(r) Arbeiter(in), Heimarbeiter(in) Kaufm./techn. Auszubildende(r) Gewerblich Auszubildende(r) Zeit-/Berufssoldat (einschl. BGS und Bereitschaftspolizei) Grundwehr- / Zivildienstleistender	<input type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9
------------	--	---	--

Vom Statistischen Landesamt auszufüllen

047 Wirtschaftszweig |__|__|

048 Beruf |__|__|__|

Frg. Nr.	Frage (<i>kursiv = Erläuterungen</i>)	Antwort	Kategorie
----------	---	---------	-----------

noch: Gegenwärtige Erwerbstätigkeit

- | | | | |
|-----|---|---|----------------------------|
| 051 | Ist Ihr Arbeitsvertrag unbefristet oder befristet? | Unbefristet | <input type="checkbox"/> 1 |
| | | Befristet | <input type="checkbox"/> 2 |
| 052 | Ist Ihre Tätigkeit eine Vollzeit- oder Teilzeittätigkeit ?
Vollzeit
Teilzeit weil / wegen: | Schulausbildung oder sonstiger Aus- und Fortbildung | <input type="checkbox"/> 1 |
| | | Krankheit, Unfallfolgen | <input type="checkbox"/> 2 |
| | | Vollzeittätigkeit nicht zu finden | <input type="checkbox"/> 3 |
| | | Vollzeittätigkeit nicht gewünscht | <input type="checkbox"/> 4 |
| | | Sonstiges | <input type="checkbox"/> 5 |
| | | | |

Wöchentliche Arbeitszeit

Wie lang ist **normalerweise** Ihre Arbeitszeit je Woche?

- | | | | |
|-----|---|--|---|
| 053 | Stunden je Woche
<i>gegebenenfalls abrunden, zum Beispiel bei 38,5 auf 38 Stunden</i> | (Anzahl eintragen)
bei 98 und mehr Stunden 98 | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
|-----|---|--|---|

- | | | | |
|-----|----------------------|--------------------|--------------------------|
| 054 | Tage je Woche | (Anzahl eintragen) | <input type="checkbox"/> |
|-----|----------------------|--------------------|--------------------------|

Wie lange haben Sie **tatsächlich in der Berichtswoche** gearbeitet?

- | | | | |
|-----|---|--|---|
| 055 | Stunden in der Berichtswoche (<i>einschl. Überstunden</i>)
<i>gegebenenfalls abrunden, zum Beispiel bei 38,5 auf 38 Stunden</i> | (Anzahl eintragen)
bei 98 und mehr Stunden 98
in der Berichtswoche nicht gearbeitet 00 | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
|-----|---|--|---|

- | | | | |
|-----|--|---|--------------------------|
| 056 | Tage in der Berichtswoche (<i>ohne Urlaubs-, Krankheits- und Ausfalltage</i>) | (Anzahl eintragen)
in der Berichtswoche nicht gearbeitet 0 | <input type="checkbox"/> |
|-----|--|---|--------------------------|

- | | | | |
|-----|--|--|--|
| 057 | Wenn Sie in der Berichtswoche weniger oder mehr als die normale Arbeitszeit geleistet haben, welcher Grund trifft dafür zu?
<i>Treffen mehrere Gründe zu, kreuzen Sie bitte die niedrigste Zahl an.</i> | | |
|-----|--|--|--|

- | | | |
|--|--|---|
| Falls es weniger war bzw. gar nicht gearbeitet wurde: | - Krankheit, Kur, Heilstättenbehandlung | <input type="checkbox"/> 01 |
| | - Arbeitsschutzbestimmungen, auch Mutterschaft | <input type="checkbox"/> 02 |
| | - Urlaub, Dienstbefreiung | <input type="checkbox"/> 03 |
| | - Arbeitsstreitigkeiten | <input type="checkbox"/> 04 |
| | - Schlechtwetterlage | <input type="checkbox"/> 05 |
| | - Kurzarbeit | <input type="checkbox"/> 06 |
| | - Aufnahme einer Tätigkeit in der Berichtswoche | <input type="checkbox"/> 07 |
| | - Beendigung einer Tätigkeit in der Berichtswoche | <input type="checkbox"/> 08 |
| | - Arbeitsstunden zu anderen Terminen geleistet (auch gleitende Arbeitszeit) | <input type="checkbox"/> 09 |
| | - Teilnahme an Schulausbildung, Aus- und Fortbildung außerhalb des Betriebes | <input type="checkbox"/> 10 |
| | - Sonstige Gründe | <input type="checkbox"/> 12 |
| | Falls es mehr war: | - Ausgleich für zu wenig geleistete Arbeitsstunden zu anderen Terminen (auch gleitende Arbeitszeit) |
| | - Überstunden | <input type="checkbox"/> 21 |
| | - Sonstige Gründe | <input type="checkbox"/> 22 |

Frg. Nr.	Frage (<i>kursiv = Erläuterungen</i>)	Antwort	Kategorie
Zeitliche Arbeitsbedingungen			
Nur für die erste gegenwärtige Erwerbstätigkeit			
058	Haben Sie in der Zeit von Februar bis April 1995 am Samstag gearbeitet?		
	Ja, normalerweise an jedem Samstag		<input type="checkbox"/> 1
	regelmäßig (in gleichbleibenden Zeitabständen, aber nicht an jedem Samstag)		<input type="checkbox"/> 2
	gelegentlich (nur hin und wieder oder in unregelmäßigen Zeitabständen)		<input type="checkbox"/> 3
	Nein		<input type="checkbox"/> 9
059	Haben Sie in der Zeit von Februar bis April 1995 an Sonn- und/oder Feiertagen gearbeitet?		
	Ja, normalerweise an jedem Sonn- und Feiertag		<input type="checkbox"/> 1
	regelmäßig (in gleichbleibenden Zeitabständen, aber nicht an jedem Sonn- und Feiertag)		<input type="checkbox"/> 2
	gelegentlich (nur hin und wieder oder in unregelmäßigen Zeitabständen)		<input type="checkbox"/> 3
	Nein		<input type="checkbox"/> 9
060	Haben Sie in der Zeit von Februar bis April 1995 zwischen 22 und 6 Uhr (nachts) gearbeitet?		
	Ja, normalerweise ständig		<input type="checkbox"/> 1
	regelmäßig (in gleichbleibenden Zeitabständen)		<input type="checkbox"/> 2
	gelegentlich (nur hin und wieder oder in unregelmäßigen Zeitabständen)		<input type="checkbox"/> 3
	Nein		<input type="checkbox"/> 9
061	Wenn "Ja": Wie viele Stunden fallen dabei durchschnittlich pro Nacht in die Zeit von 22 bis 6 Uhr? <i>gegebenenfalls abrunden, zum Beispiel bei 3,5 auf 3 Stunden (siehe auch Erläuterungen)</i>	(Anzahl eintragen)	<input type="checkbox"/>
062	Haben Sie in der Zeit von Februar bis April 1995 ständig, regelmäßig oder gelegentlich Schicht gearbeitet?		
	Ja, normalerweise ständig		<input type="checkbox"/> 1
	regelmäßig (in gleichbleibenden Zeitabständen)		<input type="checkbox"/> 2
	gelegentlich (nur hin und wieder oder in unregelmäßigen Zeitabständen)		<input type="checkbox"/> 3
	Nein		<input type="checkbox"/> 9

Frg. Nr.	Frage (<i>kursiv = Erläuterungen</i>)	Antwort	Kategorie
noch: Zeitliche Arbeitsbedingungen			
Wenn „Ja“ in Frage 062 (Schichtarbeit):			
Waren Sie in diesem Zeitraum in folgenden Schichten tätig?			
<i>Bitte zu allen nachfolgenden Schichtarten Angaben machen</i>			
063	Frühschicht	Ja, regelmäßig (auch ständig) gelegentlich	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2
	Nein		<input type="checkbox"/> 9
064	Spätschicht	Ja, regelmäßig (auch ständig) gelegentlich	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2
	Nein		<input type="checkbox"/> 9
065	Nachtschicht	Ja, regelmäßig (auch ständig) gelegentlich	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2
	Nein		<input type="checkbox"/> 9
066	Tagschicht	Ja, regelmäßig (auch ständig) gelegentlich	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2
	Nein		<input type="checkbox"/> 9
067	Sonstige Schicht <i>(z. B. geteilte Arbeitszeit)</i>	Ja, regelmäßig (auch ständig) gelegentlich	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2
	Nein		<input type="checkbox"/> 9

Tätigkeitsmerkmale

068	Welche überwiegend ausgeübte Tätigkeit haben Sie?		
	Maschinen einrichten/einstellen	- Technische Anlagen steuern, bedienen, einrichten oder warten (auch DV-/NC-/CNC-Anlagen)	<input type="checkbox"/> 1
	Gewinnen/Herstellen	- Anbauen, Züchten, Hegen; Gewinnen/Abbauen/Fördern; Verarbeiten/Bearbeiten, Kochen; Bauen/Ausbauen, Installieren, Montieren	<input type="checkbox"/> 2
	Reparatur/Handel	- Reparieren, Ausbessern, Restaurieren, Erneuern	<input type="checkbox"/> 3
		- Kaufen/Verkaufen, Kassieren; Vermitteln, Kunden beraten, Verhandeln, Werben	<input type="checkbox"/> 4
	Büro/Verwaltung/ Technisches Büro /Kontrolle	- Schreifarbeiten/Schriftwechsel, Formulararbeiten, Kalkulieren/Berechnen, Buchen, Programmieren, Arbeiten am Terminal, Bildschirm	<input type="checkbox"/> 5
		- Analysieren, Messen/Prüfen; Erproben, Forschen, Planen, Konstruieren; Entwerfen/Gestalten, Zeichnen	<input type="checkbox"/> 6
		- Disponieren, Koordinieren, Organisieren, Führen/Leiten (auch Personal), Management	<input type="checkbox"/> 7
	Sonstige Dienstleistungen	- Bewirten, Beherbergen; Bügeln; Reinigen/Abfall beseitigen, Packen, Verladen, Transportieren / Zustellen, Sortieren/Ablegen, Fahrzeug steuern	<input type="checkbox"/> 8
		- Sichern, Bewachen (Arbeitssicherheit, Werkschutz, Verkehrsregelung), Gesetze/Vorschriften anwenden/auslegen, Beurkunden	<input type="checkbox"/> 9
		- Erziehen/Lehren/Ausbilden; Beratend helfen; Pflegen/Versorgen, Medizinisch/Kosmetisch behandeln; Publizieren, Unterhalten, Vortragen, Informieren	<input type="checkbox"/> 0

Frg. Nr.	Frage (<i>kursiv = Erläuterungen</i>)	Antwort	Kategorie
----------	---	---------	-----------

noch: Tätigkeitsmerkmale

- | | | | | |
|--|--|--|----------------------------|----------------------------|
| 069 | Zu welcher Abteilung , Werksabteilung gehört Ihr Arbeitsplatz? | | | |
| | - Fertigung, Produktion, Montage | | <input type="checkbox"/> 1 | |
| | - Instandhaltung, Reparatur, Betriebsmittelerstellung | | <input type="checkbox"/> 2 | |
| | - Arbeitsvorbereitung, Kontrolle und Prüfungen, Arbeitsorganisation | | <input type="checkbox"/> 3 | |
| | - Entwicklung, Konstruktion, Forschung, Design, Musterbau | | <input type="checkbox"/> 4 | |
| | - Materialwirtschaft, Beschaffung, Lager, Einkauf, Materialausgabe | | <input type="checkbox"/> 5 | |
| | - Verkauf, Absatz, Marketing, Kundenbetreuung, Werbung, PR | | <input type="checkbox"/> 6 | |
| | - Finanzierung, Rechnungswesen, Schreibdienst, Datenverarbeitung, Statistik, Rechtswesen, Justitiariat, Antragsbearbeitung, Sachverwaltung | | <input type="checkbox"/> 7 | |
| | - Personalwesen, Ausbildung, Medizinische Betreuung, Ärztlicher Dienst, Sozialpflege | | <input type="checkbox"/> 8 | |
| | - Geschäftsleitung, Amtsleitung, Direktion | | <input type="checkbox"/> 9 | |
| | - In keiner dieser Abteilungen tätig; Betrieb/Behörde ist nicht in Abteilungen gegliedert | | <input type="checkbox"/> 0 | |
| | 070 | Welche Stellung haben Sie innerhalb des Betriebes ? | | |
| | | Auszubildende(r) , Praktikant(in), Volontär(in) | | <input type="checkbox"/> 1 |
| Selbständige(r) | | - alleinschaffend; Selbständige(r) mit 1 bis 4 Beschäftigten (u.a. freiberuflich tätig; selbständige Landwirtin/selbständiger Landwirt) | <input type="checkbox"/> 2 | |
| | | - Unternehmer(in)/Selbständige(r) mit 5 und mehr Beschäftigten | <input type="checkbox"/> 3 | |
| Angestellte(r), Beamter/Beamtin, Arbeiter(in), Mithelfende(r) | | - Bürokraft, Schreibkraft, Angelernte(r) Arbeiter(in)/Nicht-Facharbeiter(in) | <input type="checkbox"/> 4 | |
| Familienangehörige(r) | | - Verkäufer(in), Bearbeiter(in), Facharbeiter(in), Geselle/Gesellin | <input type="checkbox"/> 5 | |
| | | - Sachbearbeiter(in), Vorarbeiter(in), Kolonnenführer(in), Schichtführer(in) | <input type="checkbox"/> 6 | |
| | | - Herausgehobene, qualifizierte Fachkraft (u.a. Konstrukteur(in), Richter(in), Studienrat/-rätin, Abschnittsleiter(in), Meister(in), Polier, Schachtmeister(in)) | <input type="checkbox"/> 7 | |
| | | - Sachgebietsleiter(in)/Referent(in), Handlungsbevollmächtigte(r) | <input type="checkbox"/> 8 | |
| | | - Abteilungsleiter(in), Prokurist(in) | <input type="checkbox"/> 9 | |
| | | - Direktor(in), Amtsleiter(in), Geschäftsführer(in), Betriebsleiter(in)/ Werksleiter(in) | <input type="checkbox"/> 0 | |

Berufs- und Betriebswechsel

- | | | | |
|-----|--|------|----------------------------|
| 071 | Haben Sie seit 1993 den Betrieb , die Firma gewechselt? | Ja | <input type="checkbox"/> 1 |
| | | Nein | <input type="checkbox"/> 9 |
| 072 | Haben Sie seit 1993 den ausgeübten Beruf gewechselt?
(auch Berufswechsel ohne Umschulung oder innerhalb der Firma) | Ja | <input type="checkbox"/> 1 |
| | | Nein | <input type="checkbox"/> 9 |

Zweite Erwerbstätigkeit

Nur für Personen im Alter von 15 und mehr Jahren

(auch geringfügige Beschäftigung als 2. Tätigkeit, Nebentätigkeit)

- | | | | |
|------------|--|------------|--|
| 073 | Üben Sie eine 2. Erwerbstätigkeit aus?
<i>Eine zweite Erwerbstätigkeit liegt vor, wenn Sie in der Berichtswoche neben Ihrer Haupterwerbstätigkeit eine weitere Tätigkeit ausgeübt haben, gleichgültig, ob Sie diese regelmäßig oder nur gelegentlich ausüben. Die Mithilfe in einem vom Haushalt bewirtschafteten landwirtschaftlichen Betrieb neben Ihrer normalen Tätigkeit z. B. gilt als zweite Tätigkeit. Zweite Tätigkeiten sind oft sogenannte Nebenerwerbstätigkeiten (ob Entgelte zu versteuern sind oder nicht, ist unbedeutend).</i> | Ja
Nein | <input type="checkbox"/> 1
<input type="checkbox"/> 9 |
|------------|--|------------|--|

Wenn „Ja“, beantworten Sie für diese 2. Erwerbstätigkeit bitte die folgenden Fragen 074 bis 080.

- | | | | |
|------------|--|---|-------|
| 074 | Welchem Wirtschaftszweig gehört der Betrieb an, in dem Sie tätig (2. Erwerbstätigkeit) sind?
<i>Zum Beispiel: Werkzeugmaschinenbau (nicht Fabrik), Lebensmitteleinzelhandel (nicht Handel).
 Richten Sie sich dabei nach dem überwiegenden wirtschaftlichen Schwerpunkt des örtlichen Betriebes (nicht des Unternehmens), in dem Sie beschäftigt sind.</i> | Bitte tragen Sie genaue Angaben zum Wirtschaftszweig ein. | _____ |
|------------|--|---|-------|

- | | | | |
|------------|--|--|-------|
| 075 | Welchen Beruf üben Sie gegenwärtig in der 2. Erwerbstätigkeit aus?
<i>Zum Beispiel: Sekretär(in) (nicht, Angestellte(r)), Zollinspektor(in) (nicht Beamter/Beamtin), Kraftfahrzeugmechaniker(in) (nicht Facharbeiter(in)).
 Angesprochen ist hier nicht der früher einmal erlernte Beruf, sondern der zur Zeit ausgeübte.</i> | Bitte tragen Sie genaue Angaben zum Beruf ein. | _____ |
|------------|--|--|-------|

- | | | |
|------------|---|--|
| 076 | Sind Sie in der 2. Erwerbstätigkeit tätig als...? | <input type="checkbox"/> 0
<input type="checkbox"/> 1
<input type="checkbox"/> 2
<input type="checkbox"/> 3
<input type="checkbox"/> 4
<input type="checkbox"/> 5 |
|------------|---|--|

Wie lang ist **normalerweise** Ihre Arbeitszeit in der 2. Erwerbstätigkeit je Woche?

077	Stunden je Woche	(Anzahl eintragen)	_ _
------------	-------------------------	--------------------	-----

078	Tage je Woche	(Anzahl eintragen)	_
------------	----------------------	--------------------	---

Wie lange haben Sie **tatsächlich in der Berichtswoche** in der 2. Erwerbstätigkeit gearbeitet?

079	Stunden in der Berichtswoche	(Anzahl eintragen)	_ _ _
		in der Berichtswoche nicht gearbeitet 00	_ _

080	Tage in der Berichtswoche	(Anzahl eintragen)	_ _
		in der Berichtswoche nicht gearbeitet 0	_

Vom Statistischen Landesamt auszufüllen

- | | | |
|-----|--|---------|
| 074 | Wirtschaftszweig (2. Erwerbstätigkeit) | _ _ _ |
| 075 | Beruf (2. Erwerbstätigkeit) | _ _ _ _ |

Frg. Nr.	Frage (<i>kursiv = Erläuterungen</i>)	Antwort	Kategorie
----------	---	---------	-----------

Aus- und Weiterbildung

Wenn Sie 15 Jahre und älter sind, beantworten Sie bitte die Fragen 081 bis 086

Schüler in der allgemeinen Schulausbildung brauchen die Fragen 081 bis 086 nicht zu beantworten.

081(F)	Haben Sie einen allgemeinen Schulabschluß?	Ja	_ 1
		Nein	_ 9

Wenn „Ja“:

082(F)	Welchen (höchsten) allgemeinen Schulabschluß haben Sie?		
	- Haupt- (Volks-)schulabschluß		_ 1
	- Realschulabschluß (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluß		_ 2
	- Abschluß der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR		_ 3
	- Fachhochschulreife		_ 4
	- Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)		_ 5

083(F)	Welchen (letzten) beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie?		
	Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß		_ 1
	Abschluß einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluß		_ 2
	Berufliches Praktikum		_ 3
	Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß		_ 4
	Abschluß einer Fachschule in der ehemaligen DDR		_ 5
	Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß)		_ 6
	Hochschulabschluß		_ 7

084(F)	Falls „Hochschul-/Fachhochschulabschluß“: Hauptfachrichtung des letzten Abschlusses an dieser Schule (<i>z.B. Maschinenbau, Elektrotechnik, Sozialpädagogik</i>)	<i>Bitte tragen Sie genaue Angaben zur Hauptfachrichtung ein.</i>	_____
---------------	--	---	-------

Vom Statistischen Landesamt auszufüllen
084 Hauptfachrichtung |_|_|

Frg. Nr.	Frage (<i>kursiv = Erläuterungen</i>)	Antwort	Kategorie
----------	---	---------	-----------

noch: Aus- und Weiterbildung

085(F)	Haben Sie seit 1993 an einer beruflichen Fortbildung teilgenommen (auch Umschulung und sonstige zusätzliche praktische Berufsausbildung) ?		
	Ja,	am Arbeitsplatz, im Betrieb	<input type="checkbox"/> 1
		bei einer Industrie- und Handelskammer usw.	<input type="checkbox"/> 2
		in besonderen Fortbildungs-/Umschulungsstätten	<input type="checkbox"/> 3
		an einer berufsbildenden Schule/Hochschule	<input type="checkbox"/> 4
		durch Fernunterricht	<input type="checkbox"/> 5
		auf andere Art	<input type="checkbox"/> 6
	Nein		<input type="checkbox"/> 9

Wenn „Ja“:

086(F)	Wie lange dauerte diese Fortbildung?		
		unter 1 Monat	<input type="checkbox"/> 1
		1 bis unter 6 Monate	<input type="checkbox"/> 2
		½ bis unter 1 Jahr	<input type="checkbox"/> 3
		1 bis unter 2 Jahre	<input type="checkbox"/> 4
		2 und mehr Jahre	<input type="checkbox"/> 5
		Fortbildung dauert noch an	<input type="checkbox"/> 6

Krankenversicherung

087	In welcher Krankenkasse/-versicherung sind Sie versichert?		
	Gesetzliche		
	Krankenversicherung:	Ortskrankenkasse	<input type="checkbox"/> 1
	Betriebskrankenkasse (<i>einschl. der des Bundesverkehrsministeriums, des Bundeseisenbahnvermögens und gemäß Postsozialversicherungsorganisationsgesetz</i>),		
		See-Krankenkasse	<input type="checkbox"/> 2
		Innungskrankenkasse	<input type="checkbox"/> 3
		Bundesknappschaft	<input type="checkbox"/> 4
		Ersatzkasse	<input type="checkbox"/> 5
		Landwirtschaftliche Krankenkasse	<input type="checkbox"/> 6
		Private Krankenversicherung	<input type="checkbox"/> 7
		Ausländische Krankenkasse	<input type="checkbox"/> 8
	Sonstiger Anspruch auf Krankenversorgung:	als Sozialhilfeempfänger(in), als Kriegsschadenrentner(in) oder Empfänger(in) von Unterhaltshilfe aus dem Lastenausgleich, Freie Heilfürsorge der Polizei, Bundeswehr und Zivildienstleistenden	<input type="checkbox"/> 9

Frg. Nr.	Frage (<i>kursiv = Erläuterungen</i>)	Antwort	Kategorie
----------	---	---------	-----------

noch: Krankenversicherung

088 **Wie** sind Sie in dieser Krankenkasse/-versicherung **versichert?**
(siehe auch Erläuterungen)

- | | | |
|-------------------------------------|--|------|
| Selbst versichert , und zwar | - pflichtversichert | _ 1 |
| | - freiwillig versichert | _ 2 |
| | - als Rentner(in) versichert | _ 3 |
| | - Anspruch auf Krankenversorgung als Sozialhilfeempfänger(in), Kriegsschadenrentner(in) oder Empfänger(in) von Unterhaltshilfe aus dem Lastenausgleich | _ 4 |
| | - Freie Heilfürsorge der Polizei, Bundeswehr und Zivildienstleistenden | _ 5 |
| als Familienangehörige(r) | (Ehegattin/-gatte, Kind) versichert | _ 6 |

Bitte beantworten Sie die Frage 089 nur, wenn Sie krankenversichert sind.

089(F) **Sind Sie zusätzlich** in einer **privaten Krankenversicherung** selbst oder auch mitversichert?

Wenn Sie zusätzliche Teilversicherungen abgeschlossen haben (z.B. Tagegeld bei Krankenhausaufenthalt, vermerken Sie bitte „Ja“.

Auch als Mitglied einer privaten Krankenversicherung können Sie eine zusätzliche private Krankenversicherung abgeschlossen haben.

- | | |
|------|------|
| Ja | _ 1 |
| Nein | _ 9 |

Altersvorsorge

Wenn Sie 15 Jahre und älter sind, beantworten Sie bitte die Fragen 090 bis 093.

090 Waren Sie **in der Berichtswoche (24. bis 30. April)** in einer gesetzlichen Rentenversicherung*) **pflichtversichert?**

**) ohne landwirtschaftliche Versorgungswerke u. ä.*

(siehe auch Erläuterungen)

- | | | |
|-------------|---|------|
| Ja, | Arbeiterrentenversicherung (LVA) (früher: Invalidenversicherung = IV) | _ 1 |
| | Knappschaftliche Rentenversicherung (KRV) | _ 2 |
| | Angestelltenrentenversicherung (BfA) | _ 3 |
| Nein | | _ 9 |

091 **Wenn „Nein“** (in Frage 090): Waren Sie in den **letzten 12 Monaten** vor der Berichtswoche **pflichtversichert** *) ?

**) ohne landwirtschaftliche Versorgungswerke u. ä.*

- | | | |
|-------------|---|------|
| Ja, | Arbeiterrentenversicherung (LVA) (früher: Invalidenversicherung = IV) | _ 1 |
| | Knappschaftliche Rentenversicherung (KRV) | _ 2 |
| | Angestelltenrentenversicherung (BfA) | _ 3 |
| Nein | | _ 9 |

092 **Wenn „Nein“** (in den Fragen 090 und 091): Waren Sie in den **letzten 12 Monaten** vor der **Berichtswoche freiwillig versichert?**

- | | | |
|-------------|---|------|
| Ja, | Arbeiterrentenversicherung (LVA) (früher: Invalidenversicherung = IV) | _ 1 |
| | Knappschaftliche Rentenversicherung (KRV) | _ 2 |
| | Angestelltenrentenversicherung (BfA) | _ 3 |
| Nein | | _ 9 |

Frg. Nr.	Frage (<i>kursiv = Erläuterungen</i>)	Antwort	Kategorie
----------	---	---------	-----------

noch: Altersvorsorge

- 093** Wenn „Nein“ (in den Fragen 090,091 und 092):
Haben Sie **überhaupt** jemals seit dem 1.1.1924 **Beiträge** zu einer gesetzlichen Rentenversicherung*) geleistet?
*) ohne landwirtschaftliche Versorgungswerke u.ä.
- | | | |
|-------------|---|----------------------------|
| Ja, | - Arbeiterrentenversicherung (LVA) (früher: Invalidenversicherung = IV) (auch als Arbeiter(in) in der Überleitungsanstalt Sozialversicherung oder FDGB) | <input type="checkbox"/> 1 |
| | - Knappschaftliche Rentenversicherung (KRV) | <input type="checkbox"/> 2 |
| | - Angestelltenrentenversicherung (BfA) (auch als Angestellte(r) in der Überleitungsanstalt Sozialversicherung oder FDGB) | <input type="checkbox"/> 3 |
| | - Handwerker-Versicherung (HwV) | <input type="checkbox"/> 4 |
| Nein | | <input type="checkbox"/> 9 |
-
- 094(F)** Besteht eine betriebliche Altersvorsorge?
Betrifft nur 0,25% der Haushalte
- | | | |
|---------------------|---|----------------------------|
| Ja, und zwar | - Ruhegeldzusage des Arbeitgebers, Pensions-, Unterstützungskasse mit eigenen Beiträgen | <input type="checkbox"/> 1 |
| | - Ruhegeldzusage des Arbeitgebers, Pensions-, Unterstützungskasse ohne eigene Beiträge | <input type="checkbox"/> 2 |
| | - Lebensversicherung durch Betrieb | <input type="checkbox"/> 3 |
| | - Freiwillige Höher- oder Weiterversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung | <input type="checkbox"/> 4 |
| | - Gemischter Typ | <input type="checkbox"/> 5 |
| | - Typ unbekannt | <input type="checkbox"/> 6 |
| Nein | | <input type="checkbox"/> 9 |
| | Nicht bekannt | <input type="checkbox"/> 0 |
- Nur für Angestellte, Arbeiter und Auszubildende*
-
- 095(F)** Besteht eine Lebensversicherung (ohne Sterbegeldversicherung) ?
Betrifft nur 0,25% der Haushalte
- | | | |
|--|--------------------------|----------------------------|
| Ja, mit Gesamtversicherungssumme (DM) | unter 5.000 | <input type="checkbox"/> 1 |
| | 5.000 bis unter 10.000 | <input type="checkbox"/> 2 |
| | 10.000 bis unter 20.000 | <input type="checkbox"/> 3 |
| | 20.000 bis unter 30.000 | <input type="checkbox"/> 4 |
| | 30.000 bis unter 50.000 | <input type="checkbox"/> 5 |
| | 50.000 bis unter 100.000 | <input type="checkbox"/> 6 |
| | 100.000 und mehr | <input type="checkbox"/> 7 |
| Nein | | <input type="checkbox"/> 9 |

Unterhalt, Einkommen

- 096** Woraus beziehen Sie **überwiegend** die Mittel für Ihren **Lebensunterhalt**?
(siehe auch Erläuterungen)
- | | | |
|--|--|----------------------------|
| | Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit | <input type="checkbox"/> 1 |
| | Arbeitslosengeld/-hilfe | <input type="checkbox"/> 2 |
| | Rente, Pension | <input type="checkbox"/> 3 |
| | Unterhalt durch Eltern, Ehemann/Ehefrau oder andere Angehörige | <input type="checkbox"/> 4 |
| | Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil | <input type="checkbox"/> 5 |
| | Sozialhilfe | <input type="checkbox"/> 6 |
| | Sonstige Unterstützungen (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium) | <input type="checkbox"/> 7 |

Frg. Nr.	Frage (kursiv = Erläuterungen)	Antwort	Kategorie
-----------------	---------------------------------------	----------------	------------------

noch: Unterhalt, Einkommen

Geben Sie bei den folgenden Fragen 097/098 bis 101/102 **alle Quellen** des Lebensunterhalts außer aus Erwerbstätigkeit und Arbeitslosengeld/-hilfe an.

Welche **öffentliche** Rente, Pension usw. beziehen Sie?

Bitte für die jeweilige Rente, Pension die Ziffer der zutreffenden Art eintragen: (siehe auch Erläuterungen)

- | | |
|------------------------------------|---|
| 1 Arbeiterrentenversicherung | 6 Unfallversicherung |
| 2 Knappschaftl. Rentenversicherung | 7 Rente der Sozialversicherung der ehemaligen DDR |
| 3 Angestelltenrentenversicherung | 8 Rente aus dem Ausland |
| 4 Öffentliche Pension | 9 Übrige öffentl. Rente |
| 5 Kriegsoffiziersrente | |

- a) Eigene (Versicherten-)Rente, Pension usw.
- | | | | |
|------------|----------|--|---|
| 097 | 1. Rente | | _ |
| 098 | 2. Rente | | _ |

- b) Witwen-, Waisen-, Hinterbliebenenrente, -pension
- | | | | |
|------------|----------|--|---|
| 099 | 1. Rente | | _ |
| 100 | 2. Rente | | _ |

Welche **sonstigen öffentlichen und privaten Einkommen** beziehen Sie?

Bitte für das jeweilige Einkommen die Ziffer der zutreffenden Art eintragen: (siehe auch Erläuterungen)

- | | |
|--|---|
| 0 Wohngeld | 5 Altenteil |
| 1 Sozialhilfe | 6 Eigenes Vermögen, Zinsen |
| 2 BAföG, Stipendium | 7 Leistungen aus der Lebensversicherung |
| 3 Sonst. öffentl. Unterstützungen | 8 Vermietung, Verpachtung |
| 4 Betriebsrente (einschl. Vorruhestandsgeld) | 9 Private Unterstützungen |

- | | | | |
|------------|--------------|--|---|
| 101 | 1. Einkommen | | _ |
| 102 | 2. Einkommen | | _ |

103 Wie hoch war Ihr **Nettoeinkommen im April?** (Bitte Ziffer eintragen)

Alle Einkommen, z. B. Lohn oder Gehalt, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Kindergeld, Wohngeld (siehe auch Erläuterungen)

- | | | | |
|-----------------------------|---|--|-----|
| 01 unter 300 DM | 13 5.000 bis unter 5.500 DM | | |
| 02 300 bis unter 600 DM | 14 5.500 bis unter 6.000 DM | | _ _ |
| 03 600 bis unter 1.000 DM | 15 6.000 bis unter 6.500 DM | | |
| 04 1.000 bis unter 1.400 DM | 16 6.500 bis unter 7.000 DM | | |
| 05 1.400 bis unter 1.800 DM | 17 7.000 bis unter 7.500 DM | | |
| 06 1.800 bis unter 2.200 DM | 18 7.500 und mehr DM | | |
| 07 2.200 bis unter 2.500 DM | 50 Alle mithelfenden Familienangehörigen beziehungsweise selbständige(r) Landwirt(in) | | |
| 08 2.500 bis unter 3.000 DM | | | |
| 09 3.000 bis unter 3.500 DM | | | |
| 10 3.500 bis unter 4.000 DM | | | |
| 11 4.000 bis unter 4.500 DM | | | |
| 12 4.500 bis unter 5.000 DM | 99 Kein Einkommen | | |

Wir danken für Ihre Mitwirkung !

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN FRAGEN

- zu 025 Erwerbstätig sind alle Personen, die **in der Berichtswoche (24. bis 30. April 1995)**
- in einem Arbeits-/Dienstverhältnis stehen (auch Soldaten)
 - selbständig ein Gewerbe, einen Freien Beruf, eine Landwirtschaft oder ähnlichen Betrieb betreiben oder im Familienbetrieb mitarbeiten
 - in einem Ausbildungsverhältnis stehen
 - geringfügige oder gelegentliche Tätigkeiten ausüben.

Hierzu zählen auch Personen, die

- normalerweise erwerbstätig sind, aber in der Berichtswoche z.B. krank oder im Urlaub waren
- ihre Tätigkeit nur mit einer geringen Stundenzahl ausüben (evtl. nur eine Stunde pro Woche)
- als Mithelfende Familienangehörige ohne förmliches Arbeitsverhältnis im Betrieb eines Haushalts- bzw. Familienmitgliedes mitarbeiten
- sich als Rentner noch etwas hinzuverdienen
- sich als Arbeitslose neben Arbeitslosengeld/-hilfe noch etwas hinzuverdienen.

Ehrenamtliche Tätigkeiten, z. B. als Schöffin/Schöffe, Vormund oder Stadtverordnete(r), sind nicht anzugeben.

- Regelmäßige Tätigkeit: Die Tätigkeit wird in regelmäßigen Zeitabständen ausgeübt (z.B. täglich, einmal wöchentlich, zwei Tage im Monat).
- Gelegentliche Tätigkeit: Der/die Erwerbstätige wird nur nach Bedarf eingesetzt, oder er/sie sucht sich nur eine Arbeit von kurzer Dauer (z.B. Ferienjob). Eine gelegentliche Tätigkeit soll nur dann angegeben werden, wenn sie in der Berichtswoche auch tatsächlich ausgeübt wurde. Eine einmalige Tätigkeit in der Berichtswoche gilt als gelegentlich.

- zu 027 Eine geringfügige Beschäftigung ist eine sozialversicherungsfreie Tätigkeit mit einer Arbeitszeit von unter 15 Stunden pro Woche und einem Einkommen, das einen monatlichen Höchstbetrag nicht überschreitet. Dieser Höchstbetrag liegt bei 580 DM im Monat - in den Bundesländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und im Ostteil von Berlin liegt der Höchstbetrag zur Zeit noch bei 470 DM im Monat.

Typische geringfügige Tätigkeiten:

- Putztätigkeit in einem Haushalt oder Betrieb
- Kinderbetreuung, Haushaltstätigkeit in einem Privathaushalt
- Stunden- oder tageweise Aushilfstätigkeit in einem Kaufhaus/Geschäft
- Kleinere handwerkliche Aufträge oder Reparaturen
- Austragen von Zeitungen, Zeitschriften
- Verkaufs- oder Werbetätigkeit (auch Telefon- oder Außendienst)
- Nebenberufliche Tätigkeit für Versicherung oder Bank
- Ferien- oder Nebenjob als Schüler(in) oder Student(in)
- Mitarbeit in einem Saisonbetrieb, z.B. in der Landwirtschaft oder bei der Herstellung von Konserven, Gastgewerbe
- Nebenberufliche Lehrtätigkeit, Nachhilfeunterricht
- Taxifahren, Aushilfstätigkeit bei einer Spedition
- Bezahlte Übungsleitertätigkeit in einem Verein
- Sonstige Nebentätigkeiten, z. B. Schreibarbeiten, Programmierarbeiten, Buchhaltertätigkeit.

- zu 050 Beschäftigen Sie als Selbständige(r) nur Mithelfende Familienangehörige (ohne Lohn/Gehalt), tragen Sie sich bitte als Selbständige(r) ohne Beschäftigte ein.

Wenn Sie im Betrieb eines Verwandten ohne Lohn oder Gehalt mithelfen und für diese Tätigkeit keine Pflichtbeiträge zur Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung zahlen müssen, sind Sie Mithelfende(r) Familienangehörige(r).

Als Beamte zählen auch Beamtenanwärter, Beamte im Vorbereitungsdienst, Geistliche und Beamte der Römisch-Katholischen Kirche und der Evangelischen Kirche in Deutschland.

„Versicherungsbeamte“, „Bankbeamte“ usw. tragen sich bitte als Angestellte ein. Arbeiter sind sowohl Facharbeiter als auch angelernte Arbeiter und Hilfsarbeiter. Als Auszubildende gelten auch Praktikanten, Volontäre und Schüler an Schulen des Gesundheitswesens, die gleichzeitig praktisch ausgebildet werden. Handwerklich und landwirtschaftlich Auszubildende zählen zu den gewerblich Auszubildenden.

zu 061 Tragen Sie hier bitte die normalerweise auf den Zeitraum von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr entfallenden Arbeitsstunden ein (z.B. wurden bei einer Arbeitszeit von 17.00 Uhr bis 2.00 Uhr 4 Arbeitsstunden nachts geleistet).

Wechselt die nachts geleistete Arbeitsstundenzahl, so ist die durchschnittlich **pro gearbeiteter** Nacht geleistete Stundenzahl einzutragen. Arbeitete z.B. eine Person im wöchentlichen Wechsel in einer Frühschicht von 4.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Spätschicht von 12.00 Uhr bis 20.00 Uhr und Nachtschicht von 20.00 Uhr bis 4.00 Uhr, so sind die Frühschicht mit 2 und die Nachtschicht mit 6 Nachtarbeitsstunden zu berücksichtigen. Der Durchschnitt von 4 Stunden ist einzutragen.

zu 088 Abgesehen von geringfügig Beschäftigten sind Sie als Arbeiter(in) und Angestellte(r) pflichtversichert, wenn Ihr monatliches Bruttoeinkommen 5.850 DM - jährliches Einkommen 70.200 DM - (seit 1. Januar 1995) nicht übersteigt. In den Bundesländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und im Ostteil von Berlin darf das monatliche Bruttoeinkommen 4.800 DM - das jährliche Einkommen 57.600 DM - nicht übersteigen. Liegt Ihr monatliches Einkommen darüber, so sind Sie freiwillig versichert, können (in seltenen Fällen) aber auch in einer privaten Krankenversicherung versichert sein. - Wenn Sie arbeitslos sind und Arbeitslosengeld/-hilfe beziehen, sind Sie in einer gesetzlichen Krankenversicherung pflichtversichert.

Wenn Ihre Familie Anspruch auf Sozialhilfe hat, beachten Sie bitte, daß auch minderjährige Familienangehörige einen eigenen Anspruch haben, so daß auch für diese „Anspruch auf Krankenversorgung als Sozialhilfeempfänger“ anzukreuzen ist. - Wenn Sie Anspruch auf freie Heilfürsorge der Polizei usw. haben, können Ihre Familienangehörigen nicht bei Ihnen mitversichert sein. Vielmehr sind diese selbst pflichtversichert oder freiwillig versichert.

zu 090 Pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung sind hauptsächlich Arbeiter und Angestellte, bestimmte Selbständige (z.B. Hausgewerbetreibende), Grundwehr- und Zivildienstleistende. Von der Versicherungspflicht befreit sind Beamte und vergleichbare Angestellte (sog. DO-Angestellte), Selbständige (mit wenigen Ausnahmen) und Mithelfende Familienangehörige **ohne** Arbeitsvertrag, geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer.

Für Arbeitslose mit Arbeitslosengeld/-hilfe werden Beiträge entrichtet. Sie gelten daher als pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung.

Auch Rentner können, wenn sie noch erwerbstätig sind, in einer Rentenversicherung versichert sein.

zu 096 Auch wenn Sie Erwerbstätige(r) sind, muß die Erwerbstätigkeit nicht die überwiegende Unterhaltsquelle sein (z.B. Auszubildende beziehen oft ihren Lebensunterhalt von den Eltern). - Rentner, die noch erwerbstätig sind, können, je nach Umfang der Leistungen, überwiegend von ihrer Erwerbstätigkeit oder ihrer Rente leben. - Ehefrauen/Ehemänner, die z.B. aus einer Nebentätigkeit ein geringes zusätzliches Einkommen beziehen, von dem sie nicht allein leben können, geben hier Unterhalt durch Ehemann/Ehefrau an.

Regelmäßige Leistungen aus Lebensversicherungen (einschl. der Leistungen aus den Versorgungswerken für bestimmte Freie Berufe wie z. B. Ärzte, Apotheker) sind als Unterhalt aus eigenem Vermögen einzuordnen.

zu 097 Bitte geben Sie hier alle Renten an, auch wenn Sie davon nicht Ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten, und unterscheiden Sie nach eigenen Versichertenrenten und nach Witwen-, Waisenrenten u.ä.

Eine eigene Rente bezieht ein(e) Rentner(in) aufgrund seiner/ihrer gezahlten Beiträge zu einer Versicherung. Pensionen aus öffentlichen Kassen erhalten nur Beamte und Personen, die unter Art. 131 Grundgesetz fallen.

Beachten Sie bitte auch, daß Kinder gegebenenfalls selbst (Halb-)Waisenrenten erhalten und diese Renten nicht Teil der Rente des überlebenden Elternteiles sind.

Wenn Sie mehrere Renten nebeneinander erhalten, tragen Sie bitte jeweils die mit dem höchsten und zweithöchsten monatlich ausgezahlten Betrag ein, jedoch zuerst die der gesetzlichen Rentenversicherung (falls vorhanden).

zu 101 Wohngeld („0“) kann nur eine Person im Haushalt beziehen.

bis 102 Sozialhilfe („1“) erhält jedes einzelne Haushaltsmitglied, das die Anspruchsvoraussetzungen erfüllt, so daß auch Kinder Bezieher von Sozialhilfe sein können.

Private Unterstützungen („9“) können z.B. auch die Zahlungen sein, mit denen Eltern ihre auswärts stu-

dierenden Kinder unterstützen.

Auch kleine Kinder können schon eigene private Einkommen beziehen, z.B. aus Vermietung oder eigenem Vermögen. Diese Einkommen sind deshalb auch bei den Kindern selbst einzutragen.

Leistungen aus Versorgungswerken für bestimmte Freie Berufe wie z.B. Ärzte, Apotheker sind unter Ziffer „7“ einzutragen. - Wenn Sie mehrere private Einkommen beziehen, tragen Sie bitte die mit dem höchsten und zweithöchsten Einkommensbetrag ein.

zu 103 Geben Sie bei dieser Frage bitte die Summe **aller Einkommensarten** für jedes Haushaltsmitglied - also auch für Kinder - an.

Bitte beachten Sie, daß hier das Nettoeinkommen im April angegeben werden soll, also ohne Lohnsteuer, Kirchensteuer, Sozialversicherungsbeiträge u.ä. Beträge.

Zuschüsse zum vermögenswirksamen Sparen sind jedoch dem Nettoeinkommen zuzurechnen, ebenso Vorschüsse, Werkwohnungsmiete u.ä. Beträge.

Auch Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate) sind hier anzugeben.

Als selbständige Landwirtin/selbständiger Landwirt bzw. Mithelfende(r) Familienangehörige(r) ohne Pflichtversicherung in der Rentenversicherung brauchen Sie keine Angabe zur Höhe des Einkommens zu machen (Signatur „50“).

Die wichtigsten Einkommensquellen sind:

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1. Lohn oder Gehalt | 4. die in den Fragen 097 bis 102 genannten Einkommensarten |
| 2. Gratifikation (13. Monatsgehalt) | 5. Arbeitslosengeld/-hilfe |
| 3. Unternehmereinkommen | 6. Kindergeld |